



**Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
Nationalparkforstamt Eifel**

Gastgeber
**Nationalpark
Eifel**



Pressemitteilung der Eifel Tourismus (ET) GmbH
und des Nationalparkforstamtes Eifel

Für Naturlauber

28 Restaurants und Übernachtungsbetriebe erhalten Markenzeichen
„Gastgeber Nationalpark Eifel“

Hürtgenwald-Simonskall, den 21. November 2006

„Mit dem Schutz intakter Naturlandschaften können Großschutzgebiete auch die regionalwirtschaftliche Entwicklung maßgeblich unterstützen“, so Direktor und Professor Uwe Brendle, Abteilungsleiter im Bundesamt für Naturschutz (BfN), anlässlich der Ernennung von Restaurants und Übernachtungsbetrieben zu „Nationalpark Eifel–Gastgebern“. Immerhin sei Naturerleben eines der wichtigsten Urlaubsmotive der Deutschen. Nationalparke würden dabei als Garant für eine intakte Naturlandschaft wahrgenommen. Brendle empfiehlt daher „den Aufbau einer auf Naturschutz und Naturerleben gleichermaßen abgestimmten touristischen Servicekette“. Diesen Bedarf erkannten auch 28 Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze rund um den Nationalpark Eifel. Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsübergabe wurden deren Betreiber am vergangenen Dienstag von der Eifel Tourismus (ET) GmbH und dem Nationalparkforstamt Eifel zu Nationalpark-Gastgebern ernannt. Für die Verleihung des Markenzeichens „Gastgeber Nationalpark Eifel“ nahmen die Betriebe an Exkursionen durch den Nationalpark und mehrtägigen Schulungen teil. Das Zertifikat fordert zudem die Einhaltung der Umweltkriterien nach „Viabono“ oder der Qualitätskriterien nach „Marke

Eifel“. Hierzu zählen beispielsweise der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen, Maßnahmen zur Lärm- und Abfallvermeidung oder die Verwendung regionaler Produkte und die damit verbundene Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Weitere Informationen zu der neuen Angebotsgruppe gibt es im Internet unter www.nationalpark-gastgeber.eu oder in der Gastgeber-Geschäftsstelle bei der Rursee-Touristik GmbH (Tel. 02473.9377-0, Fax: -20).

Weitere Informationen:

Auszug aus der Präambel der Nationalpark-Gastgeber:

„Wir wollen dazu beitragen, dass diese einmalige Naturlandschaft für uns und unsere Nachkommen erhalten bleibt. Unseren Gästen möchten wir die Schönheit der Landschaft vermitteln und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Wir möchten, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen.“

Weitere Informationen zu den Viabono-Kriterien finden Sie im Internet unter: <http://www.viabono.de/service/kriterien.php>

Weitere Informationen zu den Marke Eifel-Kriterien finden Sie im Internet unter: www.regionalmarke-eifel.de

Eine Studie des Bundesamtes für Naturschutz zu den „Ökonomischen Effekten von Großschutzgebieten“ finden Sie im Internet unter: <http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/skript135.pdf>

Bildunterschriften:

Fotos zum Abdruck finden Sie bitte im Internet unter

http://www.nationalpark-eifel.de/go/eifel/german/Infothek/Presse_und_Medien.html

Bild 1 (Dateiname: Gastgeber1.jpg, Bildautorin: A. Simantke)

„Mit dem Schutz intakter Naturlandschaften können Großschutzgebiete auch die regionalwirtschaftliche Entwicklung maßgeblich unterstützen“, so Direktor und Professor

Uwe Brendle (3.v.li.), Abteilungsleiter im Bundesamt für Naturschutz (BfN), anlässlich der Ernennung von Restaurants und Übernachtungsbetrieben zu „Nationalpark Eifel–Gastgebern“. Gemeinsam überreichten Fritz Rötting (li.), Vorstand Eifel Touristik Agentur NRW e.V., und Michael Lammertz (re.), Dezernent für Kommunikation und Naturerleben im Nationalparkforstamt Eifel, an 28 Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze das „Gastgeber-Zertifikat“. Hier an Miriam und Peter von Agris (3.u.2.v.re.), Betreiber des „Landhotel Kallbach“ in Hürtgenwald-Simonskall und Sprecher der neuen Angebotsgruppe, sowie Marion und Jürgen Müller (2.u.4.v.li.), Betreiber des Cafe-Restaurant „Zum alten Rathaus“ in Schleiden-Gemünd und stellvertretende Sprecher der Nationalpark-Gastgeber.

Bild 2 (Dateiname: Gastgeber2.jpg, Quelle: Nationalparkforstamt Eifel)

28 Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze wurden von der Eifel Tourismus (ET) GmbH und dem Nationalparkforstamt Eifel mit dem Markenzeichen „Gastgeber Nationalpark Eifel“ ausgezeichnet.

Kontakt:

Malte Wetzel Pressereferent im Dezernat Kommunikation und Naturerleben Landesbetrieb Wald und Holz NRW Nationalparkforstamt Eifel Urfseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd Tel.: +49 (0) 2444/9510-60, Fax: -85 wetzelm@nationalpark-eifel.de www.nationalpark-eifel.de	Uschi Regh Presse Eifel Tourismus (ET) GmbH Büro Prüm Kalvarienbergstr. 1 54595 Prüm Tel.: +49 (0) 6551/9656-23, Fax: -96 regh@eifel.info www.eifel.info
--	--